



Bibliographische Daten

Titel: Otto von Passau: Die 24 Alten – Nürnberg, STN, Cent. V, 28
Signatur: Cent. V, 28

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Trinschelmig
Trinschelmus lere der in dem
puch der gleichnys setz
vierachen gab die den
erbete gegeben werden
in dem ewige himelreich
das nimat kein pesser
erdende die in got selber
gibt vmb we verdunte
lon und gibt auch den
vdampte mergete laster
die sie vrschult habe das
nimat posers mag be-
trachte und in verbedens
sol dich pillichen raitzen
wie du dich zu got ge-
fuge muost und dich im
himelichen lieben nach
seine allerbeste wolgefalle
Des erste gibt got den
selige solch schon dar-
heit in leib und in sele
das sie sibenstund durch-
sichtig und schon werde
den die sime der der
ferren himel mag gesien
die die haligen sinnen
wone und die licht ist
godelche das got im
selber in sie pflanget
und vurebet mit seiner

craft (Iber die vdampte
gelymie die aller groste
vngestalt und vngescheff-
fenheit das sie auch kein
auge mag angesehen und
daran posen gesmack den
nimat geleyden mag die
ander gab die got gibt
den selige und den geruchte
ist pehende schnellheit
das sie also pehend und
schnell werde mit leib
und mit sele mit aller
pebeging als kein vogel
gesien mag (Iber die
vdampte haben solch treg-
faulheit das sie weder-
hend noch such noch kein
glied gerue muge von
vbriger grosser peim und
roce die in an lict in aller
in natur die drit gab
die got gibt seine aufer-
wden ist sterck und
kressig werde das in nicht
mag widerstrebe wolt auch
in eins alles ertrich pelege
Es het sterck gramig (Iber
die vdampte sein als gar